

## **Verordnung über das Verbot der Prostitution in der Stadt Königsbrunn**

Aufgrund des Art. 297 Abs. 1 und des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 ( BGBl I S. 469), zuletzt geändert durch Gesetz vom 113. April 1986 (BGBl I S. 393), und des § 2 der Verordnung über das verbot der Prostitution (Bay RS 2011-2-6-I) erläßt die Regierung von Schwaben folgende Verordnung:

### **§ 1**

Zum Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstandes wird verboten, im Gebiet der Stadt Königsbrunn der Prostitution nachzugehen.

### **§ 2**

1) Wer dem Verbot des § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, kann nach § 120 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße belegt werden.

2) Wer dem Verbot § 1 dieser Verordnung beharrlich zuwiderhandelt, kann nach § 184 a des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafen bis zu 180 Tagessätzen bestraft werden.

### **§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.